

I. Antrag auf freiwilligen Besuch der Berufsorientierungsklasse (BO-Klasse) in Kooperation mit den Berufsschulen I und III im Schuljahr 20__-__

Für _____, wohnhaft in _____
Name der Schülerin / des Schülers Straße, PLZ, Ort

Tel. _____ bisherige Schule, Klasse _____

wird nach Ablauf der Vollzeitschulpflicht der Besuch der Berufsorientierungsklasse beantragt.

BEGRÜNDUNG

Der Schüler/ Die Schülerin hat ☐ o den erfolgreichen Abschluss noch nicht erreicht.

☐ o den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule bisher noch nicht erreicht.

Der Schüler/die Schülerin möchte in diese Klasse:

(eigene Begründung formulieren!)

Ich/wir habe/n davon Kenntnis genommen, dass

1. die Schule gem. Art. 38 BayEUG den Antrag ablehnen kann, wenn zu erwarten ist, dass durch die Anwesenheit des Schülers/der Schülerin die Sicherheit oder die Ordnung des Schulbetriebes oder die Verwirklichung des Bildungszieles der Schule erheblich gefährdet ist oder
2. der Schüler/die Schülerin bei groben Verstößen gegen die Schulordnung gem. Art. 86. 2 Nr. 7 - 8 BayEUG in Verbindung mit Art. 87 BayEUG nach Androhung der Entlassung im Falle eines weiteren Verstoßes mit Beschluss des Disziplinarausschusses während des Schuljahres aus der Schule entlassen werden kann.

Kempton, _____
Unterschrift Schüler/in Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

II. Bescheid über den freiwilligen Besuch der Berufsorientierungsklasse (BO-Klasse) in Kooperation mit den Berufsschulen I und III im Schuljahr 20__-__

Robert-Schuman-Mittelschule Sankt Mang,
Telefon 0831-7458 4650, Fax 0831-7458 4651
Der vorstehende Antrag auf freiwilligen Besuch der Mittelschule für

_____, geboren am _____ wird
Name der Schülerin / des Schülers

☐ o genehmigt

☐ o Warteliste

☐ o nicht genehmigt, weil

☐ o durch die Aufnahme des Schülers/der Schülerin die Sicherheit oder Ordnung des Schulbetriebes erheblich gefährdet ist.

☐ o bei dem Schüler die Verwirklichung des Bildungszieles der Schule erheblich gefährdet erscheint.

Kempton, den _____

Tanja Zwick, Rektorin